

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1918

19 (23.1.1918)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Bezugspreis: Vierteljährlich 1 M. 60 Pfg.
Im Reichsgebiet 1 M. 90 Pfg. ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile ober
deren Raum 12 Pfg., Restameise 30 Pfg.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigen-Aufnahme bis 10 Uhr vormittags,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 19.

Mittwoch, den 23. Januar 1918.

89. Jahrgang

Vor einem Jahre.

24. Januar 1917.

Im Westen zahlreiche Luftkämpfe. — Weidenseits
der Ra und südlich Riga günstige Vorkampfe. —

Vom Weltkrieg.

Deutscher Abendbericht.

W.T.B. Berlin, 22. Jan., abends. (Amtl.)

Von den Kriegsschauplätzen nichts
Neues.

W.T.B. Berlin, 23. Jan. (Amtlich.)

Unsere U-Boote im Mittelmeer waren
kürzlich mit gutem Erfolg gegen den
Transportverkehr nach Italien und
dem Orient tätig. 7 Dampfer und 2
Segler mit rund 27 000 Bruttoregistertonnen
sind ihren Angriffen zum Opfer gefallen.

Den Hauptanteil an diesen Erfolgen hat
Kapitänleutnant Becker (Franz).

Alle Dampfer, bis auf einen, waren be-
waffnet und führen meist in stark gesicherten
Geleitzügen. Unter ihnen konnten namentlich
festgestellt werden die englischen Dampfer
„Egyptian Transport“, „Steelville“, „Allan-
ton“ und „Arab“, deren Vernichtung für die
Kriegswirtschaft unserer Feinde von besonderer
Bedeutung ist, weil mit ihnen 24 000 Tonnen
Kohlen verloren gingen. Von den übrigen
Dampfern hatte einer — der sehr starken De-
tonation nach zu urteilen — Munition ge-
laden. Ein anderer anscheinend mit Reis tief-
beladener Dampfer wurde im Artilleriegefecht
zäh verfolgt, auf die Klippen vor der Küste
der Cyrenaika gejagt und dort trotz Ein-
greifens einer Landbatterie vernichtet.

Die beiden Segler mit den Namen „Giuse-
ppe“ und „San Antonio“ waren italienischer
Nationalität. Von ihnen hatte ersterer Holz-
ladung.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

W.T.B. Berlin, 22. Jan. (Amtlich.)

Am 20. Januar stießen türkische Streitkräfte
und zwar der Panzerkreuzer „Sultan Jawus
Selim“ (früher „Goeben“), der kleine Kreuzer
„Midilli“ (früher „Breslau“) und Torpedo-
boote aus den Dardanellen gegen feindliche
Streitkräfte vor, die durch Fliegeraufklärung
bei der Insel Imbros festgestellt waren.
Ein großer und ein kleiner englischer Monitor
wurden vernichtet, ein Transportdampfer von
2000 Tonnen versenkt, mehrere Hüllen schwer
beschädigt und die englische Signalstation in
der Kephala-Bucht zerstört. Beim Rückmarsch
nach den Dardanellen ist der kleine Kreuzer
„Midilli“ durch mehrere Unterwassertreffer
durch Minen oder U-Boote gesunken. „Sultan
Jawus Selim“ kam beim Einlaufen innerhalb
der Dardanellen an der Enge bei Ragara
leicht fest. Er ist nicht, wie in der englischen
amtlichen Meldung behauptet wurde, durch
schwere Beschädigungen auf Strand gesetzt.

* Berlin, 23. Jan. Laut „Berl. Lo-
kalanzeiger“ meldet der „Berliner Bund“, die
„Agence Havas“ berichtet aus London, General
Haig habe den Munitionsgeneral Sir Robert
Lawrence zum Chef des Generalstabs er-
nannt. Der „Temps“ schreibt, diese Ernennung
sei das Vorzeichen zu einer Reihe von Ver-
änderungen im britischen Oberbefehl.

* Berlin, 22. Jan. Aus Washington
wird gemeldet: Die holländische Regierung
habe beschlossen, 80 holländische Dam-

pfer, die jetzt in amerikanischen Häfen liegen,
an Amerika zu vermieten. Das vor-
läufige Abkommen sei in London unterzeichnet
worden. Es bestimmt, daß die Schiffe nicht
in Kriegsgebieten fahren sollen.

* Berlin, 23. Jan. Der „Berl. Lo-
kalanzeiger“ schreibt: Gestern abend wurde in
parlamentarischen Kreisen die Lage in Ruß-
land als recht kritisch angesehen. Dasselbe
Blatt meldet: Ein Erlaß der russischen Volks-
kommissare wendet sich gegen die drohende
Erhebung in der russischen Hauptstadt, wo die
Bolschewiki gegenwärtig nicht über ausreichende
Kräfte verfügen. Es wird angenommen, daß
die Petersburger Regimenter den Bolschewiki
nicht mehr blindlings ergeben sind, sondern
sich bei einem neu aufflammenden Bürger-
krieg neutral verhalten werden. Die Bolsche-
wiki trafen Gegenmaßnahmen durch Heran-
ziehung ergebener Matrosen und finnischer
Truppen, sowie durch Verstärkung der lettischen
Scharfschützen. Bedenklich ist auch die täg-
liche Verschärfung der Lebensmittelkrise.
„Prabba“ selbst bezeichnet die Lage der Volks-
kommissare als kritisch. In allen Straßen
Petersburgs erinnern Anschläge daran, daß
die Stadt sich im Belagerungszustand befinde.

Tages-Neuigkeiten.

Baden.

☒ Karlsruhe, 23. Jan. Der stellv.
komm. General des 14. A.-K. hat eine Ver-
ordnung über den Verkehr mit mili-
tärlichen Siegeln, Stempeln und
Ausweisbordrücken erlassen, in der genau
die Anfertigung und der Gebrauch dieser mili-
tärlichen Dienstzeichen festgelegt wird.

☒ Karlsruhe, 23. Jan. Am letzten
Sonntag hielt der die Amtsbezirke Karlsruhe,
Durlach und Ettlingen umfassende und 27
Vereine zählende Gau Mittelbaden des Landes-
verbandes der bad. Handwerkervereinigungen
einen stark besuchten Gautag ab. Dabei
sprach Gewerberat Niederbühl aus Kastatt
über die sozialen Einrichtungen des Landes-
verbandes der bad. Gewerbe- und Handwerker-
vereinigungen und teilte dabei mit, daß eine
weitere soziale Einrichtung in der Altersver-
sicherung der Mitglieder im Anschluß an das
Erholungsheim in St. Leonhard geschaffen
werden soll. Besprochen wurde dann weiter
die Gründung einer Handwerker-genossenschaft
zur Unterstützung der durch den Krieg ge-
schädigten Handwerker, die Mittelstandshilfe
und die Beschaffung von Kleinwohnungs-
einrichtungen.

☒ Durlach, 23. Jan. Gefreiter Bolle,
Inhaber der Badischen silbernen Verdienst-
medaille, wurde auch mit dem Eisernen
Kreuz 2. Kl. ausgezeichnet.

☒ Pforzheim, 23. Jan. Auf dem würt-
tembergischen Bahnhof Waiblingen a. E. kamen
drei Kisten an, deren Inhalt als geschnittene
Hölzer bezeichnet war. Den überwachen-
den Personen kamen die Kisten aber verdächtig
vor und sie wurden geöffnet. Man fand darin
2 Zentner Gerste und fast 5 Zentner Weizen.
Die Frucht wurde beschlagnahmt.

☒ Mannheim, 23. Jan. Infolge Be-
schädigung wurde die Schiffbrücke bei Speyer
am 20. Januar abgeführt. Der Gesamtverkehr
des Uebergangs Speyer wird über Mannheim

umgeleitet. Die badischen Züge verkehren
nur zwischen Heidelberg und Lufshof. Zwischen
Speyer Hbf. und Speyer Rhbf. fallen die
Personenzüge aus. Die Dauer der Unter-
brechung ist unbestimmt.

☒ Müllheim, 23. Jan. Am hiesigen
Bahnhof wurde ein als Militärgepäck auf-
gegebener Koffer, der keine Adresse trug, amt-
licherseits geöffnet, um den Absender oder
Empfänger festzustellen. In dem Koffer be-
fanden sich etwa 60 Pfund Rauchfleisch, die
beschlagnahmt wurden.

☒ Erhöhung der Arzneitaxe. Das
Ministerium des Innern erläßt im neuesten
Gesetzesblatt eine Verordnung über die Arznei-
taxe, wonach die Apotheker und Besitzer von
Handapotheken berechtigt sind, bei jeder auf
ärztliche Verordnung abgegebenen Arznei einen
Leuerungszuschlag von 20 Pfg. zu dem Arznei-
preis zu erheben. Ausgenommen von diesem
Zuschlag bleiben fabrikmäßig hergestellte Zu-
bereitungen, die nur in fertiger Aufmachung
in den Handel kommen, sowie die nach den
geltenden Bestimmungen auch außerhalb der
Apotheken verkäuflichen Arzneimittel, soweit
sie unvermischt und ungeteilt abgegeben werden.

Deutsches Reich.

W.T.B. Berlin, 21. Jan. Der Kaiser
hat an den Oberpräsidenten der Rhein-
provinz Frhrn. v. Rheinbaben in Koblenz
folgendes Telegramm gerichtet: Das schwere
Unglück, das die Hochwasser der Nahe über
zahlreiche Familien in Kreuznach, Kirn und
anderen Gemeinden gebracht hat, erfüllt mich
mit wärmster und herzlichster Anteilnahme.
Ich habe veranlaßt, daß Ihnen zur Linderung
der ersten Not 50 000 M. schleunigst über-
wiesen werden. Im übrigen sehe ich Ihrem
eingehenden Bericht baldigst entgegen. Sagen
Sie den Betroffenen, wie herzlich ich ihrer
gedenke, zumal der Kriegerfamilien, die die
schweren Tage ohne männlichen Schutz haben
durchmachen müssen.

* Berlin, 23. Jan. Die ursprünglich
für gestern geplante Besprechung des Staats-
sekretärs des Auswärtigen Amts von Kühl-
mann mit den Führern der Reichstags-
fraktionen findet heute nachmittag um 5
Uhr statt. — Für Donnerstag bleibt es
bei der angekündigten Rede des Reichs-
kanzlers. — Zu demselben Tage ist, wie
die „Börs. Ztg.“ erfährt, der auswärtige Aus-
schuß der österreichischen Delegation
einberufen, in dem Graf Czernin wichtige
Erklärungen abzugeben beabsichtigt.

* Berlin, 23. Jan. Wie der „Berliner
Lokalanzeiger“ meldet, ist das Erscheinen
des „Berliner Tageblatts“ vom Ober-
kommando in den Marken auf drei Tage
verboten worden.

W.T.B. Reutlingen, 21. Jan. Bei
der heutigen Reichstags-Ersatzwahl für
den bisherigen Abgeordneten v. Bayer haben
von 16 878 Wahlberechtigten 4408 Wähler
ihre Stimme für den völksparteilichen Kan-
didaten Landtagsabgeordneten Scheef abge-
geben. Ein Gegenkandidat war nicht auf-
gestellt. Zersplittert und ungültig waren 142
Stimmen.

* München, 22. Jan. In einer Ver-
sammlung der „Vaterlandspartei“, die
gestern abend tagte, kam es während der An-
sprache des Geheimrats Prof. v. Gruber zu

Standalzenen. Der Redner wurde durch Zwischenrufe und Absingen der „Marseillaise“ unterbrochen. „Wir wollen einen Verständigungsfrieden, keinen Gewaltfrieden!“ riefen die Demonstranten, unter denen sich auch Kriegsbeschädigte befanden. Die Opposition behauptete schließlich das Feld.

Frankreich.

Berlin, 22. Jan. Die „Voss. Ztg.“ meldet aus Zürich, nach einer Pariser Depesche hatte Clemenceau am vergangenen Montag eine wichtige Besprechung mit Poincaré, wobei Clemenceau die neu entdeckten Beschuldigungen gegen Briand vorlegte und Poincarés Entschliessung zur Verhaftung Briands forderte. Es wurde Briand verboten, außer Landes zu gehen. Die Anschuldigungen gegen ihn bewegen sich in derselben Richtung wie die gegen Caillaux.

Neueste Drahtberichte.

Der deutsche Tagesbericht.

W.L.B. Großes Hauptquartier, 23. Jan. vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Fast an der ganzen flandrischen Front war am Nachmittag der Feuerkampf gesteigert. Auch südlich der Scarpe lebte die Ge-
sehtstätigkeit wieder auf.

Bei St. Quentin wurden bei erfolg-
reicher Durchführung zahlreicher Erkundungen
Gefangene eingebracht.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.
Nördlich von Suvaire und nordöstlich
von Avocourt folgten starker Feuerwirkung

französische Vorstöße. In heftigem Nahkampf wurde der Feind zurückgeschlagen.

Eigene Infanterie-Abteilungen drangen östlich von Malancourt in die feindlichen Gräben und lehrten mit einer Anzahl Gefangener zurück.

Zwischen Beaumont und Ornes nahm die Artillerietätigkeit am Abend zu.

Ostlicher Kriegsschauplatz:
Nichts Neues.

Mazedonische Front:

Die Lage ist unverändert.

Italienische Front:

Zu beiden Seiten der Brenta Artillerie-
kampf.

Der 1. Generalquartiermeister: Ludendorff

Gärtner-Verein „Flora“

Durlach.

Mittwoch, den 23.

Januar, abends 8
Uhr, findet bei Mann-
herz zur „Blume“

Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Gemeinschaftlicher

Düngerbezug.

2. Anträge und

Wünsche.

Zu dieser Versammlung sind insbesondere auch die Frauen der im Felde stehenden Mitglieder eingeladen. Von Mitgliedern oder deren Frauen, welche nicht erscheinen, wird angenommen, daß sie ihren Bedarf an Dünger bereits gedeckt haben, und können spätere Bestellungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Consum-Verein Durlach und Umgegend.

E. G. m. b. H.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern:

Alle Sorten Gewürze

abgepackt.

Ferner Pfefferminz, Kamillen,
Fenchel, Lindenblüt und echten
Deutschen Tee.

Alle Sorten Putzartikel:

Staubbesen, Handbesen, Bürsten und
Pinsel, alles nur erstklass. Waren.

Sohlen- und Absatzhoner

in Leder und Eisen.

Ideal-Feueranzünder.

Ferner bringen wir unsere prima

eingeschnittenen Rüben

in empfehlende Erinnerung.

Der Vorstand.

Kleineres Wohnhaus

von gutem Käufer gesucht.

Angebote mit Beschreibung

und Preisangabe unter Nr. 48 an

den Verlag dieses Blattes.

Fraulein sucht auf 15. Februar

ein möbliertes Zimmer. An-

gebote unter Nr. 47 sind an den

Verlag dieses Blattes zu richten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten.

Witzstraße 17, Loden.

Ein möbliertes Zimmer

zu vermieten

Lammstraße 30.

Kinderwagen und Sportwagen,

gebraucht, zu verkaufen

Gröyngen, Waldstraße 50 I.

Todes-Anzeige.



Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten und
Bekanntem mit, daß meine liebe Frau, unsere
treubesorgte, gute Mutter, Großmutter, Schwieger-
mutter und Schwester

Frau Berta Möbner

geb. Volley

gestern abend sanft entschlafen ist.

Durlach, den 23. Januar 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob Möbner.

Fritz Möbner und Frau.

Familie Lindner.

Familie Volley.

Beerdigung findet Donnerstag nachm. 4 Uhr statt.

Städtischer Verkauf.

Im Verkauf sind bis auf weiteres erhältlich:

Vorbeerblätter, 50 gr 20 Pfg.

Paprika, 1/2 Pfund 3 Mk.

Deutscher Kimmel

in Päckchen von 20 gr in mehr oder weniger. Preis für 20 gr 1 Mk.
Die hiesigen Geschäfte können obige Waren zum Kleinverkauf an
hiesige Familien erhalten.

Durlach, den 22. Januar 1918.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Städtischer Verkauf.

Ausgabe von Teigwaren

pro Kopf der Bevölkerung 1/4 Pfund.

Ausgabe der Bezugsscheine an die Geschäfte am Donnerstag
vormittag, Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 7, und zwar an die Ge-
schäftsinhaber von L-Z von 8-10 Uhr, an diejenigen von A-K von
10-12 Uhr.

Die Geschäfte erhalten ihren Gesamtbedarf zur Hälfte in
Schnittnudeln (Wasserware) und zur Hälfte in Suppenteigen
(Wasser- und Auszugsware).

Kleinverkaufspreise für Wasserware 64 Pfg. das Pfund

für Auszugsware 90 Pfg. das Pfund.

Durlach, den 22. Januar 1918.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Zur geistl. Beachtung!

Laut Verordnung vom Dezember 1917 müssen sämtliche
Bäckereien und Verkaufsstellen Sonntags den ganzen Tag ge-
schlossen bleiben. Wir machen unsere werte Kundschaft darauf auf-
merksam, daß sie Samstags ihren Bedarf decken.

Die Bäckermeister der Stadt Durlach.

Scherben-Doktor

ist der beste Porzellan- u. Glas-

Kitt. Nur in der

Adler-Drogerie August Peter.

Piano,

gebrauchtes, gut erhal-

tenes, zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 49 an den

Verlag dieses Blattes.

Mandoline

zu kaufen gesucht

Jägerstraße 56 I.

1 Bett, 1 Waschlisch

zu verkaufen

Wilhelmstraße 3, 2. St. I.

2 Kinderbettstellen

zu verkaufen

Jägerstraße 4, 1. Stock.

Säuglingsfürsorge.

Unentgeltliche ärztliche Beratungs-
stände für Säuglinge und Kinder
bis zum vollendeten 6. Lebensjahr.
Durlach, Rettungshaus Don-
nerstag, 24. Jan., 4 Uhr nachm.

Consum-Verein Durlach und Umgegend.

E. G. m. b. H.

Wir empfehlen unsere prima

abgelagerten

Weiß- u. Rotweine

offen und in Flaschen.

Ferner unser großes Lager in

Cigarron

aus reinen Tabaken zu mäßigen

Preisen.

Der Vorstand.

Geborenen-Kerne

neuer Ernte, zur Teebereitung.

Adler-Drogerie August Peter.

Lüchtige

Schreiner

finden sofort Be-

schäftigung; daselbst

werden auch Lehr-

lingen sofort oder an Ostern auf-

genommen.

Gottfried Storch & Sohn,

Möbelgeschäft.

Fraulein mit zweijähriger Büro-

praxis und guten Zeugnissen sucht

alsbald Stellung. Zu erfragen

Kirchstraße 9.

3-Zimmerwohnung

gesucht in nur gutem Hause auf

1. April oder früher (2 Personen),

Turmberggegend bevorzugt. An-

gebote zu richten nach

Ettlingen, Schöllbronnerstr. 73.

1 gebrauchte Hobelbank

wird zu kaufen gesucht

Weingarterstraße 14, 4. St.

Mühner,

6 Stück, Maibrut 1917, zu ver-

kaufen Pfingstraße 90, Hintergeb.

Ein Schweinestall in der

Nähe der Kirch-, Schwanen- und

Bäderstraße zu mieten gesucht. Zu

erfragen Bäderstraße 5, 2 Tr.

Statt Bodenlad und Del

empfehle

Boden-Beize.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

Evangelischer Gottesdienst.

Donnerstag, den 24. Januar 1918.

Abends 8 Uhr: Kriegsbettstunde:

Herr Kirchenrat Meyer.